



Mitteilung zum Stadtratsbeschluss vom 25. November 2020

ewz: Gebundene Ausgaben für die Geschiebebewirtschaftung am Stausee Solis, Kraftwerke Mittelbünden

Das vom Zufluss Albula geführte Geschiebe sammelt sich im Stausee Solis an und verursacht dadurch eine stetig zunehmende Verlandung. Dadurch kommt es im Stausee zu Rückstausituationen mit Kies, Sand und anderem Geschiebematerial. Um diese zu beheben, ist eine Geschiebebewirtschaftung notwendig. Dadurch wird auch die Sicherheit der erforderlichen Arbeiten an der Staumauer Solis gewährleistet.

Für die Geschiebebewirtschaftung am Stausee Solis in Mittelbünden hat der Stadtrat gebundene Ausgaben im Umfang von 3 796 400 Millionen Franken bewilligt.